

Klimaschutz im Alltag

Rückblick Stadtradeln / Schulradeln 2026

Gemeinsames Fahrradfahren als Klimaschutzkampagne

Die Gemeinde Losheim am See hat in der Zeit vom 30. Mai bis zum 19. Juni zum zehnten Mal in Folge an der Kampagne STADTRADELN teilgenommen. Seit 2017 beteiligt sich die Gemeinde an der Kampagne des Klimabündnisses. Im Mittelpunkt steht dabei die Nutzung des Fahrrads als klimafreundliches Verkehrsmittel im Alltag und in der Freizeit. Im Saarland wird die Aktion vom Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz unterstützt.



In den drei Wochen vom 30. Mai bis zum 19. Juni haben 151 Radelnde in zehn Teams aktiv daran teilgenommen. Insgesamt wurden 32.518 km bei 1.559 Fahrten erradelt, die mit dem Auto 5.333 kg CO₂ verursacht hätten. Die persönlich gefahrenen Kilometer reichen von einstelligen Beträgen bis etwa 1500 km in drei Wochen.

Im Vergleich zu den letzten Jahren, konnten die Kilometerleistungen noch gesteigert werden. Auch die Zahl der Teilnehmenden geht nach oben, wenn auch 2024 schon mehr Radler aktiv waren.

Team	aktive Radelnde	registrierte Radelnde	geradelte km
Die Kurbelhelden	17	18	4.187
GALL aktiv und alternativ	13	14	2.386
Grundschule Wahlen Losheim am See	19	19	2.237
Offenes Team - Losheim	14	16	2.475
Peter-Dewes-Gemeinschaftsschule Losheim am See	33	46	6.342
Radhaus	18	21	4.113
Radsportgemeinschaft Hochwald	21	21	5.457
SV Wahlen-Niederlosheim	5	5	1.933
TV-Wahlen and Family	8	9	2.627
Urlaubsradler	3	3	756

Klimaschutz und Mobilität werden zwar in den täglichen Nachrichten von anderen Themen zurückgedrängt, haben an Bedeutung aber nicht verloren. Wie wichtig, zeigen die kürzlich veröffentlichten Zahlen zur Mobilität im Saarland. Trotz einer geringen Zunahme werden im Saarland nur rund 4% der täglichen Wege mit dem Fahrrad zurückgelegt. Das ist der schlechteste Wert aller Flächenländer.

Das größte Team in der Gemeinde Losheim am See stellte in diesem Jahr wieder die Peter-Dewes-Gemeinschaftsschule mit 33 aktiven Teilnehmenden. Im Rahmen des Schulradelns hat auch die Grundschule Wahlen es geschafft insgesamt 19 Teilnehmende zu motivieren. Wir sind gespannt, wie unsere Schulen im Gesamtranking des Saarlandes abgeschnitten hat. Aber auch in den anderen Teams gab es insgesamt 19 Teilnehmende die im dreiwöchigen Aktionszeitraum mehr als 500 Kilometer geradelt sind, mehr als sportlich! Das Team „Radhaus“ der Gemeindeverwaltung schaffte es in diesem Jahr auf den 4. Platz bei der Anzahl der aktiv Teilnehmenden, damit knapp hinter der Grundschule Wahlen. Die meisten geradelten Kilometer fuhr das Team der Peter-Dewes-Gemeinschaftsschule mit insgesamt 6.342 km, gefolgt von der RSG-Hochwald mit insgesamt 5.457.

Aber Fahrradfahren ist ja nicht nur Mobilität und Klimaschutz, sondern hat auch mit Spaß und Gesundheit zu tun. Und trotz der eher ernüchternden Zahlen für das Saarland, sind in der Gemeinde zumindest gefühlt mehr Fahrradfahrer unterwegs als noch vor einigen Jahren. Soweit das zu beurteilen ist, sind die Teilnehmenden eine bunte Mischung aus unterschiedlichen Teilen der Gesellschaft. Die Kampagne zog erfahrene Radfahrende, die seit Jahren als Sportler und Alltagsradler unterwegs sind; an und solche die während der Kampagne das Fahrrad für sich neu entdeckten.

Auch wenn nicht alle der gefahrenen Strecken im Alltag gefahren werden, zeigt das „Sammeln“ von Fahrradkilometern welche Potentiale im Fahrrad als Verkehrsmittel stecken. Auch das ist ein Aspekt der Kampagne Stadtradeln, dass sie einen Anreiz liefert um zu testen was für jeden selbst möglich ist. So erweitern auch Touren in der Freizeit den Horizont für die Möglichkeit der Fahrradnutzung im Alltag. Das gilt für den Weg und seine Länge, aber auch für das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten.



Kinotour vom ADFC Merzig nach Losheim mit anschließender Kinovorstellung des Films „Cycling Cities“ in den Lichtspielen Losheim
Foto: Astrid Härtel

Nach Rückmeldungen ist im Hinblick auf STADTRADELN vielen nur das Kilometerzählen und -eintragen etwas lästig, aber das ist leider nicht zu vermeiden, wobei hier die APP sehr empfehlenswert ist, da sie automatisch die Kilometer aufzeichnet und speichert.